

PROTOKOLL



Versammlung am:
Datum 19.11.2022
Zeit 10.00-14.00 Uhr

Anlass/ Thema:
Mitgliederversammlung (Online)

Verfasserin:
Anita Münzner

Anhang:
PPP von Herrn Soric (RP)

Art: A: Arbeitsauftrag B: Beschluss/Wahlen D: Diskussion E: Empfehlung F: Feststellung/Bericht

TOP	Stichwort	Art	Thema
0	Einleitung		Der ARGE-Vorsitzende Michael Mattig-Gerlach begrüßt die rund 60 teilnehmenden Mitglieder ARGE Stuttgart zur Online-Mitgliederversammlung und gibt technische und organisatorische Hinweise
1.	Tagesordnung / Protokoll	B	Die vorab verschickte Tagesordnung wird mit 2 Enthaltungen angenommen.
2.	Rechenschaftsbericht	F	Durch „Noch-Vorsitzenden“ Michael Mattig-Gerlach, er wurde bei der letzten Sitzung kommissarisch (als Übergang) zum Vorsitzenden gewählt. Er hat seither den neugewählten stellvertretenden Vorsitzenden Michael Tränkle eingearbeitet und die Übergabe vorbereitet. Ist nicht wiederwählbar. Gibt einen kurzen Rückblick über 5 Jahre Amtszeit. - Insbesondere zur Schwierigkeit der Dokumentation von Unterrichtsausfällen - Klage bezgl. Unterrichtsausfall liegt wegen Corona weiterhin auf Eis, wenn sich ein Elternteil für die Klage findet, wird es von der Arge unterstützt. - Hinweis auf viele zusammengetragene Informationen auf der Website (www.arge-stuttgart.org)
3.	Wahlen (Teil 1)	B	Klärung des Wahlvorgangs, Wahlleitung: Michael Mattig-Gerlach Zur Wahl stehen das Amt des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden Die Aufgaben des Vorsitzenden werden vorgestellt (Amtszeit 3 Jahre) Aufruf zur Kandidatur für das Amt des Vorsitzenden : Michael Tränkle (Rechberg-Gymnasium Donzdorf) stellt sich vor Wahl: angenommen bei 2 Enthaltungen Aufruf zur Kandidatur für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden : Erika Macan (Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg) und Peter Schwarzl (Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen) stellen sich vor Wahl: Erika Macan 41 Stimmen; Peter Schwarzl 13 Stimmen; 2 Enthaltungen
4.	Verabschiedung	F	Michael Tränkle verabschiedet Michael Mattig-Gerlach und bedankt sich für seine Arbeit und seinen Einsatz über die lange Zeit seiner Aktivität im ARGE-Vorstand
5.	Gesprächsrunde mit Vertreter Regierungspräsidium (RP)	F/D	Begrüßung von Herrn Soric vom RP Stuttgart (Herr Dr. Hölz lässt sich entschuldigen) Herr Soric (Referatsleiter Referat 73 (Lehrereinstellung und Bedarfsplanung)): - Überblick Regierungspräsidium Strukturen/Referate (siehe PPP im Anhang), Aufgaben des Referats 73

TOP	Stichwort	Art	Thema
			<ul style="list-style-type: none"> - Die Unterrichtsversorgung ist knapp, der Vertretungspool ist nach wenigen Wochen nach Schulstart leer. Genauere Zahlen können nicht gegeben werden, da diese noch in der Erhebungsphase sind. - Zahlen über Referendare und Orte sind nicht abbildbar, da über die einzelnen Seminare verteilt wird. Dieses Jahr 450 Bewerber (Referendare) an Gymnasien im Regierungsbezirk Stuttgart. Zahl nimmt in den letzten Jahren bedeutsam ab! (War schon bei 1000 Bewerbern) - Zum Unterrichtsausfall / Lehrkräftemangel – was wird unternommen? Eher Frage an das KM. Es sei ein gesellschaftliches Problem. Generationsverschiebung: Lehrkraft-Job zu 100% ist nicht mehr attraktiv. Universitäten sind frei bei der Entscheidung, ob sie mehr Studienplätze anbieten. Zahlen über Entwicklungen macht das KM – steht dem RP nicht zur Verfügung. VKL-Thema stellt neue Herausforderungen an die Stellenbesetzungen. Bei zu vielen eingestellten Nichterfüllern stellt sich die Frage nach der Qualität. Es werden nach Möglichkeit passende Lehrkräfte an den Schulen eingestellt. Es gibt bereits Programme, um Lehrkräfte für fachfremde Fächer (insbesondere Informatik) zu qualifizieren. Nichtpädagogen und Vertretungslehrkräfte bekommen TVL-Verträge, das bedeutet rechtliche Einschränkungen in den Möglichkeiten, u.a. die Befristung. Stellen, die aufgrund Schwangerschaften oder Elternzeit unbesetzt sind, werden ausgeschrieben. Frage nach Aufstockungen oder Überstunden an bereits eingestellte Lehrkräften. Vertretungspool. - Anregung aus dem Teilnehmerkreis: Schulsozialarbeit und Schulpsychologen ausbauen und stärken - VKL organisieren die Schulämter, RP kommt ins Spiel bei Personalfragen. Auch hier herrscht gravierender Personalmangel. - Ganztagesbetreuung an weiterführenden Schulen. Gibt es Mittel/Unterstützung? Speist sich aus zwei Bereichen: Lehrerschaft (wo ohnehin Mangel herrscht, Bedarfe müssen gemeldet werden) und anderen Konzepten (Schulträger). Frage nach der Mischung. Prüfung im Einzelfall, was leistet der Schulträger.
6.	G9 jetzt ! BW	F/D	<p>Die Initiatorinnen Corinna Fellner und Anja Plesch-Krubner stellen die Initiative G9 jetzt! BW vor. Baden-Württemberg als letztes westdeutsches Flächenland mit G8. Auf Petitionen wird kaum reagiert. (Die Landesregierung möchte auf absehbare Zeit nicht über Schulstrukturen reden. Die Gemeinschaftsschulen sollen als Regelschulen angestrebt werden.)</p> <p>Daher soll jetzt ein Volksbegehren angestrebt werden. Website: G9 jetzt Baden-Württemberg (g9-jetzt-bw.de) Auch das Verfahren wird dort erklärt.</p> <p>Für das Volksbegehren ist ein Volksantrag (beim Landtag) nötig. Dazu braucht es 39.000 von der jeweiligen Gemeinde beglaubigte Unterschriften innerhalb eines Jahres. (Das ist keine Petition!)</p> <p>Unterschreiben können alle ab 16, die in Baden-Württemberg wahlberechtigt sind den Landtag zu wählen (dies muss beglaubigt werden).</p> <p>Die Unterschriften können auch gesammelt zum Rathaus/Bürgerbüro zur Beglaubigung gebracht werden. Das muss nicht persönlich von jedem Einzelnen gemacht werden. Es darf das Logo für selbstgestalteten Plakate verwendet werden.</p>

TOP	Stichwort	Art	Thema
7.	Wahlen (Teil 2)	B	<p>Provisorische Wahl zum Beisitz (da nicht auf der Tagesordnung angekündigt) muss bei der nächsten Sitzung angekündigt und bestätigt werden</p> <p>Wahl: Peter Schwarzl wird provisorisch zum Beisitzer gewählt bei 2 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen</p>
8.	Arge Informationen	F	<p>Neugestaltung der ARGE-website (Einheitliches Layout der ARGEN BW) www.arge-stuttgart.org und Einrichtung eines ARGE-Newsletters statt Rundschreiben (muss aktiv angemeldet werden) werden vorgestellt. Technische Vorteile, auch wegen Datenschutzverordnung</p> <p>Aufruf/Erinnerung Schulbeitrag zu leisten: 5 ct pro Schüler*in der Schule auf das Konto der ARGE bei der BW-Bank IBAN DE58 6005 0101 0002 0556 06.</p> <p>Übersicht der Anteile der Bezirke am Schulbeitrag, siehe unten</p>
9.			<p>Der neugewählte Vorsitzende Michael Tränkle bedankt sich für die disziplinierte Teilnahme an der Online-Videokonferenz bei allen Teilnehmenden gegen 14 Uhr</p>

Übersicht der Anteile am Schulbeitrag (Stand November 2022)

Schulamtsbezirk	2022/21	2022/23
Göppingen	10%	13%
Künzelsau	12%	13%
Heilbronn	13%	4%
Ludwigsburg	8%	22%
Böblingen	6%	13%
Stuttgart	19%	17%
Nürtingen	13%	13%
Backnang	6%	4%
unbekannt	13%	0%